

VDFP- Bundesdelegiertentag vom 04.06. – 06.06.2010 in Königswinter

Der 1. Vorsitzende Franz Roschkowski konnte 39 Delegierte aus den Bezirken und die Mitglieder des Bundesvorstandes begrüßen. Nur aus dem Bezirk Hannover-Uelzen war kein Delegierter anwesend.

Das Referat musste leider entfallen, da der Referent kurzfristig abgesagt hatte. Auch waren keine Ehrengäste eingeladen worden. Roschkowski: wir haben auch ohne Referat genügend zu tun.

Er spricht die Riesenbaustelle Bundesvorstand (BV) an. Im BV gab es in den letzten beiden Jahren Unstimmigkeiten, die Verbandsarbeit kam durch die internen Querelen fast vollkommen zum Erliegen. Die Forderungen und Ziele des Verbandes nach dem 5-Punkte Katalog, seien nicht mehr verfolgt worden.

So wurden am ersten Tag noch die Tagesleitung, die Antragsprüfungskommission und die Wahlkommission gewählt.

Der zweite Tag begann mit dem Gedenken an die in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend sei hier der Beisitzer im Bundesvorstand Herbert Ruck aus unserem Bezirk genannt. Es folgte der Geschäftsbericht von Franz Roschkowski. Der Bericht beschränkte sich auf die Auflistung, und den chronologischen Ablauf, der Dispute im BV nach dem letzten Bundesdelegiertentag 2008 in Wernigerode. Schriftliche Nachfragen zu Arbeitskreisen bei Geschäftsstellen - Mitarbeitern und Kassierer hätten keine befriedigende bzw. keine Antworten ergeben. Er habe die Vorstandsmitglieder mit mehreren Schreiben aufgefordert sich zu Kostenaufstellungen, Inventarlisten, und Vergütung zu äußern. Roschkowski rügte die Bezahlung vieler Tagegelder, und fordert deren Rückzahlung von einzelnen Mitgliedern des Bundesvorstandes. Die Geschäftsstelle in Frankfurt/Main wurde zum 30.06.2010 gekündigt. Angaben zu Bundesvorstandssitzungen im Berichtszeitraum wurden von Roschkowski nicht gemacht.

Im Anschluss berichtete Klaus Stiller zu den Anträgen des letzten Bundesdelegiertentags 2008 in Wernigerode:

Antrag 1, Satzungsänderung zum Mitglieder-Beitragseinzug von Bezirken. Umsetzung erfolgte nicht. Der Text der beiden zusammengefassten Anträge sei nicht mehr auffindbar.

Antrag 2, Abgabenerhöhung der Bezirke an den BV auf 0,60 € je Mitglied wurde umgesetzt.

Antrag 3, Verlängerung der 55er Regelung Vorruhestand wurde in der Zwischenzeit von Bundesregierung umgesetzt, ohne zutun VDFP.

Es folgte der Kassenbericht durch den Kassierer Rolf Klug. Er stellte die Kassenberichte zu den Kassen Bundesvorstand, Mitglieder-Beitrag Einzug, Redaktion und Bezirk Nordbaden vor.

Im Anschluss berichtete Rainer Hofmann über die erfolgte Kassenprüfung.

Die Kassenbücher wurden ordentlich geführt und die zugehörigen Belege waren vollständig vorhanden. Was auffiel ist die hohe Anzahl von ausbezahlten Tagegeldern an einzelne Mitglieder des BV.

Einer Entlastung des Kassierers und des Vorstandes könne aus Ansicht der beiden Kassenprüfer erst nach Abklärung, Sachverhalt Anzahl Tagegelder, zugestimmt werden. Bei der anschließenden Aussprache gab es einige Nachfragen zu den Kassenberichten.

Die im Folgenden, von Peter Behrend, Bezirk Berlin, beantragte Entlastung des Bundesvorstandes wurde nicht erteilt!

Die Neuwahl des Bundesvorstandes ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Franz Roschkowski
Zwei Stellvertreter:	Karl Schäffer, Klaus Stiller
Schriftführer:	Rainer Hofmann
Stellvertreter:	Winfried Thiel
Kassierer:	Klaus Wild
Stellvertreter:	Reinhard Braun
Sechs Beisitzer:	Werner Kraus, Hans Kraft, Klaus Sprywald, Heinrich Eichhorn, Claus Haßfurther, Wilhelm Nieme



Der in Königswinter neue gewählte Bundesvorstand des VDFP

Im Anschluss folgte die Abstimmung über die 10 vorliegenden Anträge. Dabei sind auch Anträge zur Satzungsänderung, welche durch neue gesetzliche Vorgaben dringend in die Satzung eingebunden werden müssen. Dies ist jedoch erst nach Abstimmung beim nächsten Bundesdelegiertentag möglich.

Das Schlusswort sprach der neue/alte Bundesvorsitzende Franz Roschkowski. Wir haben uns erneuert. Eine Kommission zur Überarbeitung der Satzung muss eingerichtet werden, und die Satzungsänderung beim nächsten Bundesdelegiertentag beschlossen werden. Er bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern des BV und schloss den Bundesdelegiertentag.